

1885.

Frankensteiner

Nro. 89.

Erstes Mittwoch und Sonnabend.

Pränumerationspreis

vierteljährlich 0,4 M<sup>r</sup> durch die Post  
0,5 M<sup>r</sup>

Insertions-Gebühren

8 Pfennige für die Spalten-Zeile  
(Boutgeois) oder deren Raum.

# Kreis-Blatt.

Ausgegeben Sonnabend, den 7. November.

**Insertate**  
 sind bis Dienstag und Freitag  
 Vormittags 10 Uhr in  
**H. Lonsky's**  
**Papier- und**  
**Schreibmaterialien-Handlung**  
 abzugeben.  
 Einzelne Nummern 6 Pfennige.

## Kreis-Kommunal-Kassen-Etat für 1885.

### Einnahme.

#### Titel I. Zinsen des Kreis-Kommunal-Fonds.

4% Zinsen von 40650 Mark für ein Jahr  
3% Dividende von 4575 Mark Frankenstein-Silberberger  
Chaussee-Aktien für 1 Jahr

1626

137 25

#### Ins Gemein.

- a. Für Jagdschein-Formulare
- b. Bedürfnisse der Kreisverwaltung

20 —  
778 98

Summa Titel I.

2088 98

#### Titel II. Einkünfte aus den Kreis-Kommunal-Anlagen.

Von der Kreis-Chaussee von Frankenstein nach Strehlen  
Von der Kreis-Chaussee von Frankenstein n. Münsterberg  
Von der Kreis-Chaussee von Camenz nach Ober-Pomsdorf  
Von der Kreis-Chaussee von Bahnhof Camenz nach der Ortschaft Camenz

Mietverträge des Kreishauses:

a. v. d. Kaiserl. Postamt hier f. Diensträume  
(bis 1. October 1886) 1350 M.  
b. v. d. Rgl. Landratsamt hier desgl. 360 M.  
c. v. d. Mühlensbesitzer Bodenberger in Sand für 1 Schüttboden 210 M.  
d. von anderweitigen Pächtern für die zur Zeit von dem Kaiserl. Postamte benutzten Lokalitäten vom 1. Octb. bis 31. Dezember 1886 300 M.

Summa 2220

Summa Titel II. 11276

#### Titel III. Gefälle.

Parochialquanta, Copialien und baare Auslagen in Streitjachen vor dem Kreis-Ausschuss  
für ausgesetzte Jagdscheine 251  
Strafgelder 702 7

Summa Titel III. 960

**Titel IV. Auschreibungen für provinzielle und Kreiszwecke.**  
für das Landarmenwesen 10116  
Provinzialabgaben 6946  
für das Impf- und Pestwesen 3056 25  
Zinsen: a. von 61500 Mark Darlehn aus der städtischen Sparkasse für die Zeit vom 1. Januar bis 30. September 1886 zu 5% 1500  
b. von 60000 Mark Darlehn aus der städtischen Sparkasse für die Zeit vom 1. October bis 31. Dezember 1886 zu 5% 5970  
Amortisationsrate zur Tilgung des Darlehns aus der städtischen Sparkasse 750

Summa Titel IV. 27588 22

#### Titel V. Staatsdotationen.

für die Ausführung der Kreisordn. v. Staate gew. Dotation 12108  
**Titel VI. Ins Gemein.**  
In zufälligen Einnahmen und zur Abrundung 704 50  
Zinsen und zurückgezahlte Darlehne aus dem dem Kreise überwiesenen Rettifikements-Fonds —  
entlastete Kosten in Prozeßsachen gegen die Wehrmänner —  
Summa Titel VI. 704 59

**Titel VII. Jahresrente für die Verwaltung und Unterhaltung**  
an Prov.-Chausseen, sowie die Einnahme von denselben 17100 —

### Ausgabe.

#### Titel I. Allgemeine Kreisverwaltung.

Besoldungen.  
Remuneration an den Rgl. Rentmeister für Verwaltung der Kreis-Kommunal-Kasse  
Remuneration für den Kreis-Thierarzt  
Amtsbedürfnisse.  
Für Anschaffung und Einbinden der Gesetzmöllung, des Reichsgesell., d. Ministerialbl. u. des Amtsbl.  
Für die Bibliothek  
Diäten.  
Den Civil-Commissionären beim Kr.-Gesell.-Geschäft  
Den Mitgliedern der Kassenst.-Reklam.-Comm.

1626

137 25

#### Ins Gemein.

- a. Für Jagdschein-Formulare
- b. Bedürfnisse der Kreisverwaltung

20 —  
778 98

Summa Titel I.

2088 98

#### Titel II. Kreis-Kommunal-Anlagen.

Für Unterhaltung der Kreis-Chausseen:

- a. von Frankenstein nach Strehlen
- b. von Frankenstein nach Münsterberg
- c. von Camenz nach Ober-Pomsdorf
- d. von Bahnhof Camenz nach der Ortschaft Camenz

2500 —  
4000 —  
500 —  
360 —  
600 —  
60 —  
500 —

Subvention für das Kreisblatt

Subvention für die Kreis-Lehrer-Bibliothek

Für die Verpflegungs-Stationen

8520 —

Summa Titel II.

8520 —

#### Titel III. Unterstützungen.

An Institute und wohlthätige Stiftungen:

- a. Verein zur Heilung armer Augenkranker in Breslau
- b. Blinden-Unterrichts-Anstalt in Breslau
- c. Taubstummen-Anstalt in Breslau
- d. Samariter-Stift in Crotschitz
- e. Kloster der barmherzigen Brüder in Frankenstein
- f. Krankenanstalt Bethanien in Frankenstein
- g. Tabernakel in Frankenstein
- h. St. Hedwig's-Stift in Wartha

100 —  
75 —  
75 —  
75 —  
250 —  
250 —  
75 —  
100 —  
600 —

Summa Titel III.

1600 —

#### Titel IV. Für provinzielle und Kreiszwecke.

Für das Landarmenwesen

Provinzial-Abgaben

Für das Impf- und Pestwesen

10116 —  
6946 —  
1500 —

Summa Titel III.

1500 —

#### Titel V. Kreis-Ausschuk und Amts-Verwaltungen.

Für den Kreis-Ausschuk:

- a. für Besorgung der Bureaugeschäfte
- b. für Schreibbücher
- c. Remuneration für den Amtshof
- d. für Drucksachen und Schreibmaterialien
- e. Reisekosten und Tagegelder für die Kreis-Ausschukmitglieder
- f. für Beheiz. u. Beleucht. der Diensträume
- g. Zeugengebühren, Gürtachten, Lokaltermine, Porto u. a. jährliche Ausgaben

1500 —

2318 25

Summa Titel IV.

2318 25

#### Titel VI. Kreishaus.

Für die Amtsverwaltungen:

- a. aus dem Staatsfond
- b. Beiträge der Guts- und Gemeindebezirke

4662 --

5970 --

10632 —

Summa Titel V.

14432 —

#### Titel VI. Kreishaus.

Grundzins

Gebäudesteuer

Feuerversicherung

Fehrlohn für Schornsteinfeger

Reparaturkosten &amp;c.

Remuneration für den Kastellan

5 33

7 20

69 24

15 —

400 —

144 —

Summa Titel VI.

640 77

**Titel VII. Zugemein.**  
Für Ankauf von Wertpapieren aus den zurückgezahlten Darlehen der Behrmänner  
Kosten in Prozeßsachen wider die dem Rettungsfonds Darl. schulden den Behrmänner

Summa Titel VII.			
Titel VIII. Für Verwaltung und Unterhalt d. Prov.-Chancen 17100			
Titel IX. Für zinsb. Auslage d. Ueberschüsse. Zum Ankauf von zinstrag. Papieren 4000			
Recapitulation.	Einnahme.	Ausgabe.	
Titel I.	1763	25	2088 98
Titel II.	11276	—	8520 —
Titel III.	960	—	1600 —
Titel IV.	27588	25	23118 25
Titel V.	12108	—	14432 —
Titel VI.	704	50	640 77
Titel VII.	17100	—	— —
Titel VIII.	—	17100	— —
Titel IX.	—	4000	— —
Summa	71500	—	71500 —

### b a l a n c i r t

Frankenstein, den 16. October 1885. Die Kreisversammlung hat in der Sitzung vom 13. d. M. folgende Beschlüsse gefaßt, welche gemäß § 125 der Kreisordnung hiermit veröffentlicht werden:

- 1) Vorstehender Verwaltungs-Etat pro 1886 wurde festgestellt.
- 2) Es wurde beschlossen, die durch Regelung des Gebammenswesens etwaigen erforderlichen Zuwendungen auf den Kreis zu übernehmen.
- 3) Der Gemeinde Hemmersdorf und
- 4) mehreren Besitzern in Heinrichswalde wurden zur Reparatur der ihnen durch Hochwasser verursachten Schäden Unterstützungen bewilligt.
- 5) Das Unterstützungsgejuch eines Stellenbesitzers wurde abgewiesen.
- 6) Über die Niederschlagung eines Darlehns aus dem Rettungsfond wurde Besluß gefaßt.
- 7) Für die Jahresrechnung der Kreis-Gemunalkasse pro 1884 wurde Decharge ertheilt.
- 8) Verschiedene Wahlen wurden vorgenommen.
- 9) Es wurde beschlossen, die nach dem Reichsgesetz vom 28. Mai cr. verpflichtig gewordenen Personen den Ortsfrankenkassen für den nördlichen und für den südlichen Theil des Kreises Frankensteine anzuschließen.

### Der Kreis-Ausschuß des Kreises Frankensteine. Held.

Frankenstein 5. November 1885. Nachdem die Wahlmännerwahlen in den in der Kreisblattverfügung vom 31. August cr. (Kreisblatt Nr. 72.) verzeichneten Landgemeinden erfolgt sind, ist nunmehr gemäß §§ 103 und 108 der Kreisordnung die Ergänzungswahl für die mit Ablauf dieses Jahres ausscheidenden 5 Kreistagsabgeordneten aus dem Wahlverbande der Landgemeinden vorzunehmen. Zu diesem Zwecke ist auf Grund der Wahlprotokolle vom 24. Oktober cr. für den III. IV. VII. IX. und XI. ländlichen Wahlbezirk je ein Verzeichniß der gewählten Wahlmänner angefertigt worden, in welchem auch die wahlberechtigten Gewerbetreibenden, sowie der Wahlort und der Wahlvorsteher verzeichnet sind. Die Verzeichnisse liegen im Bureau des Kreis-Ausschusses in der Zeit vom 7. bis 11. November cr. während der Dienststunden zur Einsicht aus.

### Der Kreis-Ausschuß des Kreises Frankensteine gez. Held.

Bei der am heutigen Tage hier selbst stattgefundenen Wahl der beiden Landtagsabgeordneten für den 9. Breslauer Wahlbezirk (Frankenstein-Münsterberg) sind mit absoluter Stimmenmehrheit die bisherigen Abgeordneten Herr Baron v. Huene auf Groß-Mahlendorf, Herr Schornstein-

segermeister Mezner in Neustadt O.-S. gewählt worden.

Frankenstein, den 5. November 1885.  
**Der Wahl-Kommissarius, Königl. Landrat. Held.**

(1259. 3. November.) Die Polizei-Verwaltung Silberberg, sowie die Amts-Verwaltungen Baumgarten, Camenz, Giersdorf, Peterwitz, Duidendorf, Schönwalde, Schraebsdorf, Schrom, Stolz und Tadelwitz, werden an die Einreichung der Nachweisungen der infolge des Reblaus-Gesetzes vom 3. Juli 1884 erfolgten Bestrafungen, eventl. Negativ-Anzeige, hierdurch erinnert.

(12608. 31. October.) Es ist vielfach vorgekommen, daß bei Neu- oder Reparaturbauten, welche meiner Genehmigung bedürfen, die Bauzeichnungen so mangelhaft angefertigt waren, daß wiederholte Rückfragen und Ergänzungen nothwendig wurden, ehe die Baugenehmigung ertheilt werden konnte. Solche Mängel verzögern nicht nur zum Nachtheil derjenigen, welche bauen wollen, die Angriffnahme des Baues, sondern erschweren auch den ordnungsmäßigen Geschäftsgang.

Da mit Bestimmtheit anzunehmen ist, daß auch die den Ortspolizeidehörden zur zuständigen Ertheilung der Baugenehmigung eingereichten Pläne und Zeichnungen in ebenso ungenügender Aussertigung vorgelegt werden, so veranlaße ich die Polizeidehörden des Kreises, nur für solche Bauten die Genehmigung zu ertheilen, deren Pläne und Zeichnungen genau den Vorschriften der Baupolizeiordnungen für die Städte vom 1. Mai 1857 und für das platt Land vom 13. October 1862 entsprechen, unvollständige oder unklare Zeichnungen aber zurück zu weisen, da für alle Nachtheile und Unzuträglichkeiten, welche aus der Genehmigung unrichtiger und unvollständiger Baupläne entstehen, die zuständige Ortspolizeidehöerde mit verantwortlich ist.

(12240. 30. October.) Der durchschnittliche Tagelohn der Mitglieder der Ortsfrankenkasse für den südlichen Theil des Kreises Frankensteine ist zur Zeit:

- a) für erwachsene männliche Rassenmitglieder ausschließlich der Lehrlinge auf 90 Pfg.,
- b) für erwachsene weibliche Rassenmitglieder auf . . . . . 65 Pfg.,
- c) für jugendliche männliche Rassenmitglieder einschließlich der Lehrlinge auf . . . . . 50 Pfg.,
- d) für jugendliche weibliche Rassenmitglieder auf . . . . . 40 Pfg., festgesetzt.

Nach dem Besluß der General-Versammlung der genannten Kasse vom 12. Juli cr. sollen die Rassenmitglieder vom 1. November cr. ab in drei Klassen eingeteilt und der durchschnittliche Tagelohn:

- a) für die Mitglieder der I. Classe bei einem täglichen Arbeitsverdienst von mehr als 1 Mt. auf . . . . . 1,00 Mt.,
- b) für die Mitglieder der II. Classe bei einem täglichen Arbeits-Verdienst von 61 Pfg. bis 1 Mt. einschließlich auf . . . . . 1,00 Mt.,
- c) für die Mitglieder der III. Classe bei einem täglichen Arbeits-Verdienst von weniger als 61 Pfg. auf . . . . . 0,60 Mt. festgesetzt worden.

Gemäß § 8 Abs. 1 und § 20 des Krankenlafengesetzes vom 15. Juni 1883 veranlaße ich die Guts- und Gemeinde-Borstände der in den Bezirk der genannten Ortsfrankenkasse gehörigen Guts- und Gemeindebezirke sich innerhalb 8 Tagen über die anderweitige Festsetzung des durchschnittlichen Tagelohns zu erklären und die Erklärungen hierher einzureichen.

Der Königl. Landrat. gez. Held.

Glaz, den 28. October 1885. Der am 13. Juli 1880 hinter dem Stellenbesitzer Albert Teuber aus Ludwigsdorf, Kr. Neu-Rode erlassene Stedbrief wird hiermit erneuert. Altenzeichen K. 19/80.

### Der Kreis Staatsanwalt.

Glaz, den 29. October 1885. Stedbrief. Gegen den Arbeiter August Franke aus Neulommritz, Kr. Habelschwert, welcher flüchtig ist, und sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt. Es wird erfaßt, denselben zu verhaften und in das Justiz-Gefängnis zu Glaz abzuliefern.

Königl. Staatsanwaltschaft.

Frankenstein, den 5. November 1885. Erledigt ist der Stedbrief hinter dem Arbeiter Ferdinand Weit aus Hartha (Kreisbl. 88.)

Amisanwaltschaft.

Frankenstein, den 3. November 1885. Die Magistrate, Guts- und Gemeinde-Borstände des Kreises benachrichtige ich hiermit, daß bei Gelegenheit der diesmonatlichen Steuerabfuhr die Ausgleichung der bei der Gewerbesteuer pro 1. Semester des Etatsjahres 1885/86 stattgehabten Zu- und Abgänge erfolgen wird. In denjenigen Bezirken, wo erhebliche Zugänge stattgefunden haben, sind die Steuerablieferer mit den entsprechenden Geldmitteln zu versehen.

Königliche Kreis-Kasse. gez. Feige.

Nachdem von der Kreisversammlung in der Sitzung vom 13. d. M. beschlossen worden ist, die nach § 1 des Reichsgesetzes vom 28. Mai 1885, (die Ausdehnung der Unfall- und Krankenversicherung betreffend) versicherungspflichtig gewordenen Personen, soweit dieselben in dem Bezirk der Ortsfrankenkasse für den nördlichen Theil des Kreises Frankensteine beschäftigt sind, dieser Ortsfrankenkasse anzuschließen, sind dieselben über das Statut der letzteren zu hören.

Hierzu, eventuell zur Wahl von Vertretern, mit denen die bezüglichen Verhandlungen geführt werden sollen, habe ich, nachdem ich vor der Aufsichtsbehörde zum Commissar ernannt worden bin, einen Termin auf Sonnabend den 14. November cr. Nachmittags 3 Uhr in dem kleinen Sitzungssaale des Kreishauses hier selbst anberaumt, zu welchem ich die nach dem obenbezeichneten Gesetze versicherungspflichtig gewordenen Personen, soweit sie im Bezirk der gedachten Kasse beschäftigt sind, und deren Arbeitgeber hierdurch mit dem Bemerkten einladen, daß von den Richterschienenen angenommen werden wird, sie genehmigen das Rassenstatut.

Frankenstein den 5. November 1885.  
Der Commissarius gez. Rust.

Die Revision der Feuerlöschgeräthe wird Donnerstag, den 12. November abgehalten werden. Alle, welche ihre Verpflichtung zum Halten von Löschheimern nicht abgelöst haben, werden aufgefordert, ihre mit Wasser gefüllten Eimer am genannten Tage von 8—10 Uhr Morgens an den Haustüren aufzustellen.

(774) Frankensteine, den 6. November 1885.

Der Feuerbürgermeister. gez. Beher.

### Freiwillige Versteigerung.

Dienstag, den 10. November c. Vormittags 10 Uhr werde ich vor dem Gasthause des Herrn Grun zu Grochwitz

circa 2 Schod Roggen, 1 Sab Eggen, 1 Ackermannschne, sowie verschied. Rüchengeräth öffentlich gegen Baar versteigern.

Frankenstein, den 5. November 1885.

(748) Hundsdorfer, Gerichtsvollzieher.





## Gasthof zum grünen Kranz.

**Sonabend, den 7. November a.**

Jedet früh zu Wellwurst und Wellfleisch, trinkt zu Wurstessen  
alle seine werten Gäste freundlich ein

(696)

C. Bäckeb.



## Der Haupt-Eingang

in das bedeutend vergrößerte Geschäftslokal des Uhrmachers und Optikers Fridolin Volkmer befindet sich **am Ringe.**

Ein zweiter Eingang ist im Rathausgäßchen durch die Haustür.  
**Fridolin Volkmer, Uhrmacher und Optiker.**

[735]

**frankenstein, Mittelring.**

**Vortheilhafte Agentur angeboten.** Offerte sub:  
„Agentur“ bef. Haasenstein & Vogler, Hannover. (745)

## A m z u g .

Mein Posamenten- & Tapisserie-Geschäft  
befindet sich jetzt nicht mehr

sondern vergrößert, mit billigeren Preisnotizen versehen,

**Oberring Nro. 10.**

Gleichzeitig offerre insbesondere:

**Wolle**, per Pack 28 Pf.,

**Stickwollen**, bedeutend billiger,

große **Damecapotten**, schön garnirt, von 2,25 an,

große **Tailentücher** unter dem Einkaufspreis,

gestickte **Schuhe** von 1,00 an 2c. 2c.

(686)

O. Siegert.

Mein

## Herren-Garderoben-Lager

ist für Knaben, Burschen und Männer  
reichhaltig sortirt. Ich empfehle Ueberzieher, Kaiser-mantel, Jaquets u.  
ganze Anzüge in allen Abstufungen, von den feinsten bis zu den allerbilligsten Sachen  
zu enorm billigen Preisen. (723)

Frankenstein, Niederstraße 18.

J. Struck.

**Herren- und Knaben-, Damen- und Mädchen-**

**Filz-Hüte.**

**Große Auswahl! — Fabrik-Preise!**

**Ludwig Ostertag,**

Ober-Ring 5.

(685)

Feine  
**Tafel-Liqueure,**

feine

**Punsch-Essenz,**

feine

**Grogg-Essenz,**

feine

**Korn-Essenz,**

sowie gut gelagerten

**Kornbranntwein**

empfiehlt

(609)

**R. Wendland,**

Rum-, Sprit-, Liqueur- &  
Fruchtsäfte-Fabrik

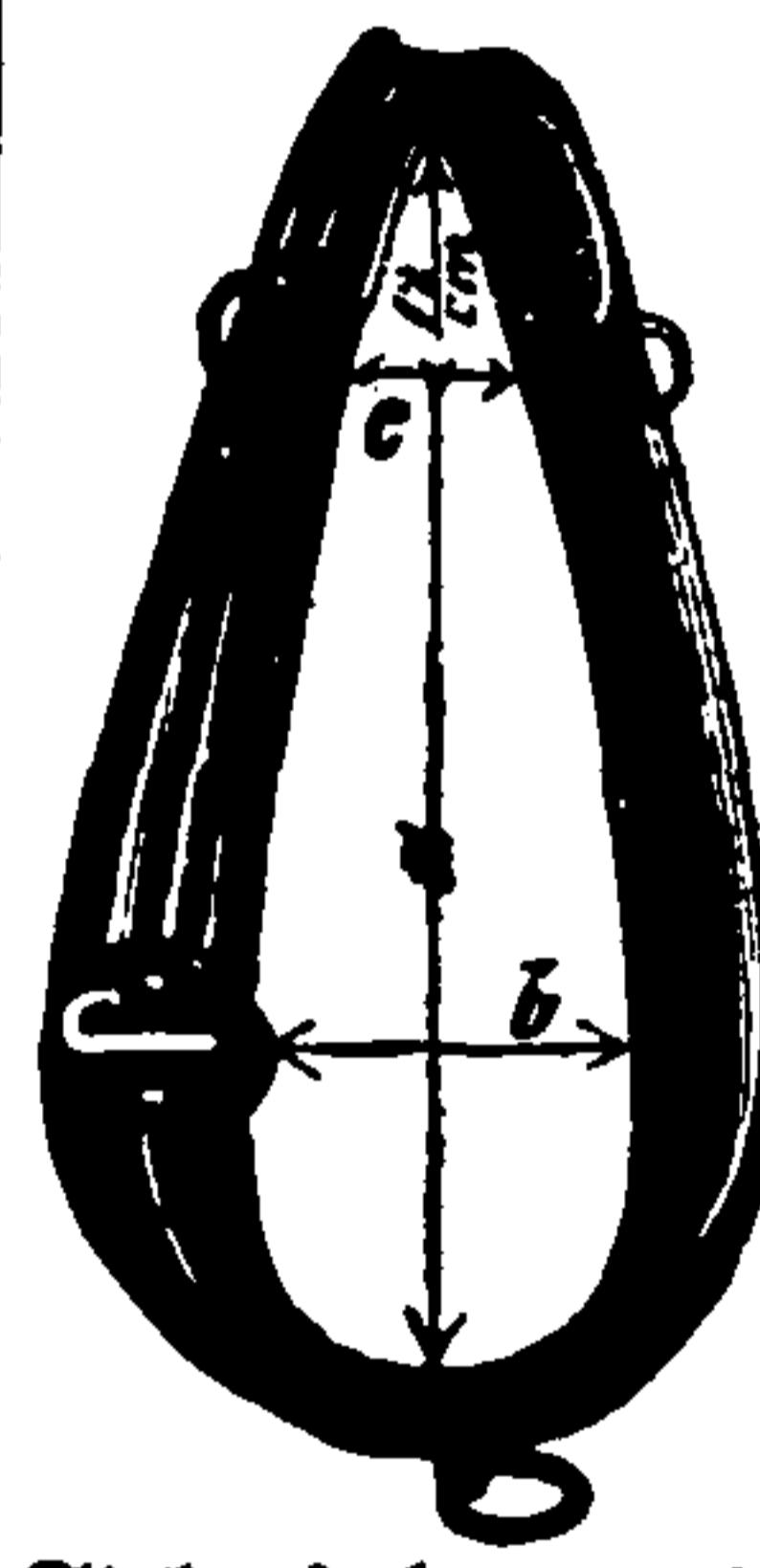
im Stadthaus.

Siebenfach prämiert Patent-Metall-Stell.

**Kummets**

von Jesch, Zürner & Co.  
Leipzig,

für Luxus - bis schwerstes  
Lastfuhrwerk passend, ver-  
stellbar, für jedes Pferd,  
dauernd, perfecter Sitz ohne  
Untersitzen, dreifach verstell-  
bare Zughaken, Fangen und  
selbstthätiges Aushaken der-  
selben unmöglich.  
Riederlage und Alleinver-  
rauf bei (660)



Robert Wache,  
Sattlermeister,  
Siebenfach patentirt. gegenüber Umlauf's Hotel.

**Brillenbedürftige**

werden gewissenhaft und billig bedient bei  
**Fridolin Volkmer, Uhrmacher**  
(248) u. Optikus, Mittelring.

**W o l l e**

zu Strümpfen. Größte Auswahl bei

**Ludwig Ostertag,**

(684) Ober-Ring Nro. 5.

350—400 Ehl. werden auf eine länd-  
liche Besitzung zu lei-  
hen gesucht. Näheres in Londly's Buch-  
druckerei (692)

**Nur prüfen und vergleichen,**  
es kann dann nicht ausbleiben, daß man  
dort faust, woher man am Vortheilhaftesten seine Bedürfnisse bezieht.

(597)

**Das Etablissement**

# **A. Volkmer**

**in Frankenstein**  
empfiehlt

**gewirkte Unterjacken,  
gewirkte Unterbeinkleider  
und Hautjacken.**

**Sehr haltbare, echtblaue, gute**

## **Knabenjacken**

**kostet das Stück nur 75, 85 und 95 Pfennig.**

## **Große, schwere Männerjacken**

**kostet das Stück nur 1,40, 1,60, 1,80, 2 Mark u. s. w.**

## **Unterbeinkleider für Herren**

**kostet das Stück nur 90 Pfennig, 1,10, 1,40, 1,60 u. s. w.**

**Große, seine, weiche**

## **Haut-Jacken für Herren**

**kostet das Stück nur 90 Pfennig, 1,10, 1,40 u. s. w.**

**Seine, weiche**

## **Haut-Jacken für Damen**

**kostet das Stück nur 70 Pfennig u. s. w.**

## **Normal-Jacken und Hemden,**

**garantiert reine Wolle,**

**(genau nach der Vorschrift des Herrn Professor Dr. G. Jäger gefertigt)**

**zu billigsten Preisen.**

Am 4. d. M. Nachm. 1/24 Uhr starb  
an Altersschwäche unsere gute Mutter,  
Schwester, Großmutter und Tante, die  
verw. Auszüglerin **Maria Beiz**  
im Alter von 81 Jahren 10 Monaten.  
Dies zeigen, um stille Theilnahme  
bittend, an die Hinterbliebenen.  
Frankenstein, den 4. Novbr. 1885.  
Die Beerdigung findet Sonnabend Nach-  
mittag 1/24 Uhr statt. Trauerhaus: Jen  
Beners Gehöft am Bahnhof. (749)

**Dankdagung.** Für die zahlreiche  
Grabebegleitung bei  
der Beerdigung der unverehelichten (769)  
**Barbara Schwarzer**  
jagen allen Beteiligten herzlichsten Dank  
die hinterbl. Geschwister und Verwandten.

Am 3. d. M. ist ein Sparkassen-Buch ver-  
loren gegangen. Der ehrliche Finder wird er-  
sucht, selbiges in Lonsky's Buchdruckerei abzu-  
geben. (764)

Das Betreten unserer Waldgrundstücke  
wird Unbefugten hierdurch untersagt. Zuwi-  
rechandeln werden auf Grund des Forstpo-  
lizeigesetzes der Behörde zur Bestrafung über-  
wiesen werden. (767)

Heinersdorf, im November 1885  
Die Besitzer der Waldflächen.

Für 30 Pfennige speist man  
Mittags in der **Kleber'schen**  
Restauration. (717)

Inuge Röpze sind zu verkaufen  
[705] Münsterbergerstraße 4.

Das größte  
**Schwarzwalder Wanduhren-fager**  
hält (719)

**Julius**  
Volkmer, Uhrmacher u. Optikus.  
(Preise fest aber billig.)  
(für gutes Gehen reelle Garantie.)

**Caffee,**

gebrannt, á Pfund 1 Mark,  
von vorzüglich kräftiger Qualität, empfiehlt  
(967) **Paul Tschaetschel.**

**Dominium Hemmersdorf**

bei Camenz  
sucht zum 2. Januar 1886 einen tüchtigen  
Biebewerter. (720)

Nur allerbeste  
**Giesmannsdorfer**

**Press-Hefe**

offenbart

[680]  
**C. G. Reinhold.**

## Hoffmann's Brauerei

(691) in Frankenberg.  
Sonntag, den 8. November cr.  
**zur Kirmess:**  
**grosses Streich-Concert**

und Tanz-Assemblée  
vom Musikkorps des Kgl. Inf.-Regts.  
Nro. 132 aus Glatz, unter Leitung  
seines Kapellmeisters Herrn Neubauer.  
Ausgang 7½ Uhr. Eintritt 50 Pf.

Montag: **Tanzkränzchen,**  
wozu ergebenst einlade:  
Hoffmann, Brauereibesitzer.

## Gasthof z. deutschen Adler in Frankenberg.

## Zur Kirmes

Sonntag, den 8. und Montag,  
den 9. d. Mts.  
lade ergebenst ein

(739)  
Heinze.

## Heinersdorf.

Zur Kirmes (Kirmestanz) Sonntag und  
Montag ladet freundlich mit dem Bemerkeln  
ein, daß für gute Speisen und Getränke  
bestens gesorgt sein wird. (758)

Um gütigen Zuspruch ersucht Wialler.

**Zur Kirmes mit Ganz**  
Sonntag, den 8. dieses Monats  
ladet freundlich ein (694)  
R. Hübel, Kunzendorf, II. Mühle.

**Zur Kirmes**  
Sonntag, den 8. u. Montag, den  
9. d. Mts.  
lade mit dem Bemerkeln freundlich ein, daß  
für warme und kalte Speisen bestens gesorgt  
sein wird. Musik von der Militair-Kapelle.

(754) Hübner in Tarnau.

## Zur Kirmes.

Sonntag, den 8. Tanzmusik. Montag, den  
9. Gesellschaftskränzchen, wozu ergebenst ein-  
laden (726) Gellrich, Gastwirth, Kunzendorf.

## Sandfrankenberg.

## Zur Kirmes-Feier

Sonntag, den 8. und Montag, den 9. d. M.  
Musik von der uniformirten Gebirgs-Kapelle,  
wozu ergebenst einlade (725)  
Links, Kapellmeister.

Adler, Gastwirth.

## Gasthaus Zadel.

Sonnabend, 7. d. M.

Vormittags:

## Wellwurst & Wellfleisch.

Vormittags gebratene Wurst,

Morgen zur

## Kirmes

frischen Rächen und Kaffee, große Auswahl  
von warmen und kalten Speisen und gute  
Getränke. (763)

Um zahlreichen Besuch ersucht freundlichst

Axmann.

## Stadthaus.

Morgen Sonntag, den 8. d. M.  
**grosse Tanzmusik.**

Anfang 4 Uhr.  
Es laden ergebenst ein.

(775)  
R. Wendland.

## Ringhaus Nro. 53

ist Laden nebst Wohnung und  
Kellerraum, der bis jetzt als  
**Klempner-Werkstatt**

gedient, von Neujahr 1886 zu  
vergeben. Näheres bei (773)

**J. Struck,**  
Niederstraße 18.

Eine gesunde, kräftige Amme zum baldigen  
Antritt gesucht von Frau [751]  
Beder, Hebamme.

Violin-, Viola-, Cello-, Contrabass-, Gui-  
tarten- und Zither-Saiten in bekannter vorzüg-  
licher Haltbarkeit in großer Auswahl empfiehlt  
(752) A. Reisel.

## Mädchen,

die das Schneidern gründlich und unentgelt-  
lich erlernen wollen, können sich melden bei  
(768) B. Rosner, Klosterstraße Nro. 4.

## Mädchen

zum Garnieren von Herren und Knabenhüten  
finden dauernde Beschäftigung. (753)  
C. Broger, Strohhutfabrik.

## Im Namen des Königs.

In der Privatklagesache  
des Rentiers Heinrich Krause in Baumgarten,  
vertreten durch den Rechtsanwalt Dr. Wode in  
Frankenstein, Privatklägers, gegen den Brauerei-  
besitzer Wilhelm Hoffmann in Frankenberg, An-  
geklagten, wegen öffentlicher Beleidigung hat  
das Königliche Schöffengericht zu Frankenstein,  
in der Sitzung vom 12. Oktober 1885, an wel-  
cher Theil genommen haben:

1. Amtsgerichtsrath Nie der gesäß  
als Vorlesender.
2. Klempnermeister Pachaln.
3. Spediteur Melzer  
als Schöffen,  
Gogel,  
Gerichtsschreiber,

für Recht erkannt. (776)

1. Daß der Angeklagte, Brauereibesitzer  
Wilhelm Hoffmann zu Frankenberg, geb. den 19.  
August 1855 zu Baumgarten, katholisch, der  
wiederholten, öffentlichen Beleidigung des Pri-  
vatklägers schuldig und deshalb unter Verur-  
theilung in die Kosten des Verfahrens mit (20)  
zwanzig Mark Geldstrafe, im Unvermögensfalle  
mit (4) vier Tagen Gefängniß zu bestrafen,

2. daß dem Beleidigten die Befugnis zuzu-  
sprechen, den verfügenden Theil des rechtskräf-  
tigen Erkenntnisses, binnen 4 Wochen, nachdem  
er Aussertigung erhalten, einmal auf Kosten  
des Angeklagten, im Frankenstein Kreisblatt  
bekannt zu machen.

3. daß dem Angeklagten die dem Privat-  
kläger erwachsenen, nothwendigen Auslagen auf-  
zuerlegen.

Bon Rechts Wegen.

## Eldorado!

Morgen Sonntag, den 8. d. M.  
große

## Tanz-Musik.

Anfang 4 Uhr.

Es laden ergebenst ein (777)  
P. Friebel.

## Hente Sonnabend

Schweinschlägen, früh Weißwurst und Wel-  
wurst, Abends Werkessen, wozu ergebenst ein-  
laden (765)

Ehöfe im Rathausgäschchen.

Dienstag, den 10. November cr.  
früh Weißwurst und Welwurst, Abends  
Werkessen bei (770)

Stark im weißen Rog.

Eine Partie neue schon eingeschossene  
Lütticher Jagdgewehre verschied. Systeme u.  
Caliber sind sofort spottbillig zu verkaufen. Zu  
erfragen in Lonsky's Buchdruckerei. (744)

Eine Wohnung ist zu vermieten u. per  
1. Januar zu beziehen (663) Lachmacherstraße Nro. 11.

Eine kräftige Kinderfrau wird zum bald-  
möglichsten Antritt gesucht. Zu erfragen in  
Lonsky's Buchdruckerei (745)

100 Zentner Heu sind zum Verkauf  
(734) Nro. 30 Laubniz.

## Billig! Billig!

6 Pfund extrafeines lichtes Roggenbrot  
für 55 Pf., 6 Pf. feines Hausbäckerei-Rog-  
genbrot für nur 50 Pf. Auch alle feinen  
Backwaren, Torten auf Bestellung, liefert  
unter möglichst geringen Preisen nur die  
(756) Bäckerei und Conditorei von  
A. Pietsch, Niederstraße Nro. 49.

## Zu Ausstattungen.

Herren-Oberhemden per Stück 2,25, 2,50, 3,  
3,50, 4 Mark.

Herren u. Damenhemden in besseren Quali-  
täten per Stück 1,50, 1,70, 1,90, 2, 2,25,  
2,50 Mark.

Herren- und Damen-Beinkleider per Stück  
1,50, 1,60, 1,70, 1,80, 1,90, 2,00, 2,20  
2,40, 2,50 Mark.

Herren- und Damen-Jacken in verschiedenen  
Arten per Stück 1,25, 1,50, 1,75, 2,00, 2,25,  
2,50 Mark.

Weisse und blonde Bettbezüge, Bettlä-  
ufer, Unterbetten, Bettdecken, Tischdecken,  
Tischläufer, Handtücher, Taschentücher, Stepp-  
decken, Steppdeckenbezüge u. s. w.  
Sämtliche Gegenstände werden auf Wunsch  
geschnitten und gewaschen geliefert. (760)

Gebr. Karpe,  
Wäsche-Fabrik und  
Ausstattungs-Lager sowie Cravatten- u.  
Handschuhlager.  
Frankenstein i. Schl.

**Annonceen**  
aller Art in hiesige und auswärtige  
Zeitungen werden sofort portofrei  
befördert durch Schriftsetzer Berger.

**Das Möbel-Magazin  
der vereinigten Tischler und Tapzierer,  
das älteste Möbel-Magazin am hiesigen Platze, (872)  
Niederstrasse Nro. 1 im Kronprinzen  
empfiehlt sein bedeutendes Lager von Möbeln in allen Holzarten, Spiegeln und Polsterwaaren zu zeitgemäß billigen Preisen einer gütigen Beachtung.  
Möbelwagen stehen zur Verfügung.**

## Geschäfts-Eröffnung.

Mit Gegenwärtigem erlaube ich mir die ergebene Mittheilung, daß ich am hiesigen Platze, Mittelring Nro. 61, im Hause des Herrn Kaufmann D. Siegert, vorm. Reiter, eine (750)

## Buch-, Papier- & Schreibmaterialien-Handlung

errichten werde. Mein Princip ist es, das Geschäft in reeller Weise zu führen und durch prompte und zuvorkommende Bedienung das mit entgegengebrachte Vertrauen zu rechtfertigen suchen. Gleichzeitig halte ich mich zur Besorgung aller Bücher und Zeitschriften, sowie bei eintretendem Bedarf meiner übrigen Artikel einer gütigen Beachtung bestens empfohlen und zeichne hochachtungsvoll ergebenst

**Bernhard Stephan.**

Frankenstein, den 4. November 1885.

## Damen - Mäntel,

sowie reizende

## Jäckchen,

in neuesten, Facons und besten Stoffen, ebenso Mädchen-Mäntel in verschiedenen Größen empfiehlt

**J. Struck,**

18 Niederstrasse.

(722)

## Rathhaus-Keller

fein renovirt.  
Echt Culmbacher Exportbier,  
echt Münchener Exportbier,  
Grätzer Gesundheitsbier,  
sowie ff. Tafelbier  
aus der Fürstlich Pless'schen Brauerei  
zu Tichau bei Pless O/S.,

Mittagstisch von 50 Pf. ab  
und ein gutes Glas Lagerbier.

Einem hochgeehrten Publikum zu geneigter Beachtung angelehnlich empfohlen.  
(673)

Hochachtungsvoll  
**W. Franke.**

## 2 Möbeltischler

sucht P. Vogt, Tischlermeister. (693)

Professor Dr. Jäger'sche

**Normal-Wäsche**  
verkaufen wir, wie im vorigen Jahre, unter  
Gebot-Preisen. (761)

**Gebr. Karpe.**

## Geschäftsverlegung.

Weinen werthen Kunden und einem pp. Publikum die ergebene Nachricht, daß ich meine Klempnerei von Unterring Nro. 53 nach Ring Nro. 22 (in das früher von Herrn Elgutha bewohnte Haus) verlegt habe. Esache freundlich, das mir bisher geschenkte Vertrauen und Wohlwollen auch dahin folgen zu lassen.

(747) Achtungsvoll  
**C. Kiese,**  
Klempnermeister.

Sogenannten

## Fenchel-Honig,

anerkannt bestes und vorzüglichstes  
Haus- und Sinderungsmittel bei

**Husten, Heiserkeit, Katarrh,  
Verschleimung,**  
hält stets vorzüglich [738]

**C. Benedix.**

3 Mark Belohnung sichere ich dem zu, der mir die Person so namhaft macht, die von meinem Felde bei Tarnau fortwährend Runkel- und Krautfutter zieht, daß ich dieselbe gerichtlich belangen kann.

[737] R. Hanke, Frankenstein.  
Ein getragener Ueberzieher ist gefunden worden. Abzuholen bei

(755) Franz Rieger, Neustraße.

Ein Winterjaquet ist gefunden worden  
Abzuholen bei P. Pietzsch (731) in Neu-Zülendorf.

Eine kleine

Feuerwerkstelle wird zu mieten gesucht. Näheres in Lonsky's Buchdruckerei. (729)

Ein großes starkes Wagenpferd, (Schimmel-Wallach,) steht preismäßig zum Verkauf bei Gutbesitzer Siedermann (733) in Baumgarten.

**500 Thlr.** sind zur ersten Hypothek auf höheres Grundstück per bald oder zum 1. Dezember zu vergeben. Näheres zu erfahren bei Hrn. Kaufmann Reichel. (732)

Eine erfahrene Person, die eine Haushaltung selbstständig leiten kann, wird per 1. Januar zu mieten gesucht. Näheres in Lonsky's Buchdruckerei. (727)

## Schiesshaus Frankenstein.

Herr Musikkdirector Schmidt aus Schweidnitz gibt in diesem Winter im Schießhaus-Saal 3 Abonnement-Concerte mit seiner gut geschulten Knaben-Kapelle und findet zuvor zu lösende Billets (à Person 3 Concerte 1 Rmk.) Familienbillets billiger, heut schon zu haben im Schießhaus, wozu um recht zahlreiche Beteiligung, resp. Abonnement ergeben bittet

[714] Schmidt, Hanke,  
Director. Restaurateur.

## Silber-Hirse.

Futter für Singvögel, Papageien und Wellensittiche), Sommerbüsen, Canarienfaat, Epiphäser, Hauf-, Amazoneier empfiehlt

(280)

**Paul Tschoetschel.**

Ein paar getragene Schuhe sind in Stolz gefunden worden. Abzuholen (728) Klosterstraße Nro. 9.

Die diesjährige,  
ordentliche Generalversammlung  
findet  
**Sonntags, den 21. November er.**  
Nachmittags 3 Uhr im Gasthause  
zum schwarzen Adler zu Camenz  
statt.

Die Herren Vertreter der Kassenmitglieder und der Arbeitgeber werden zu derselben gemäß § 62 des Statutes hierdurch eingeladen.

#### Tages-Ordnung.

1. Ersatzwahl für die gemäß § 38 des Statutes nach Ablauf des Jahres ausscheidenden drei Vorstandesmitglieder und für ein in Folge Ausscheidens aus der Zahl der Kassenmitglieder ausscheidendes Vorstandesmitglied.

2. Wahl des Ausschusses für die Prüfung der Rechnung des laufenden Jahres.

Camenz, den 4. November 1885.  
Ratssitz des Vorstandes der Orts-Kranken-  
kasse für den südlichen Theil des Kreises Frankenstein.

Der Vorsitzende. Wolff.

Auswahlsendungen ins Haus.

### Tricot-Taillen,

neue Sendung,  
grossartige Auswahl,  
**staunend billige Preise.**  
Für Wiederverkäufer en-gros-Preise.  
**Gebr. Karpe.**

(759) **Ein silbernes Pincenez**  
ist auf der Chaussee zwischen Frankenstein und Peterwig verloren worden. Gegen Belohnung abzugeben in Lonsky's Buchdruckerei. (771)

**Martini-Hörner**  
find Mittwoch, den 11. in allen Größen gefüllt und ungeföllt in bekannter Güte zu haben bei

(766) **W. Queicker.**

Reparaturen an Zieh- und Dreh-Harmonikas, sowie Akzess, werden unter Garantie schnell und sauber gefertigt.

**Joseph Hampel,**  
(730) **Rosengasse, Nr. 3.**

### Arbeiter- Hemden-Fabrik

Hemden für Männer, Frauen u. Kinder, in weiß, rot u. blaugestreift, sowie glatt blau. Qualität I. per Stück 40, 45, 50,

55, 60, 65, 70 Pf. bis 1 Mark.

Qualität II. per Stück 80, 85, 90, 95 Pf., 1, 1,10, 1,20, 1,30 Mark.

Qualität III. per Stück 1, 1,10, 1,20, 1,30, 1,40, 1,50, 1,60, 1,70, 1,80 Mark.

Flanell-Winterhemden, per Stück 1, 1,10, 1,20, 1,30, 1,40, 1,50, 1,60, 1,70, 1,80 Mark. (762)

Unterhosen in Barchend, gestrickt u. gewirkt, per Stück 1, 1,10, 1,20, 1,30, 1,40, 1,50, 1,60, 1,70, 1,80 Mark.

**Gebr. Karpe,**  
Frankenstein,

schrägüber der Post.

Schnellpressdruck von H. Lonsky in Frankenstein. Verlag und unter Verantwortlichkeit von Studemund in Frankenstein.  
„Expedition des Frankenstein-Kreisblattes. (F. N. 226.)

# Jugendwarten.

Wir empfehlen

(772)

**hochfeine Neuheiten in  
Anzug-Stoffen,**  
englisches, französisches u. deutsches Fabrikat,  
**winter-  
Aeberzieher-Stoffe,**  
in soliden Qualitäten von angenehmer Weichheit, in allen Preislagen,  
**schwere  
Winter-Bukskyn's**  
in wundervoller Ausführung,  
vorzügliche Fabrikate in  
**schwarzen Cud-Stoffen**  
und  
**glatten Tuchen**  
zu Bekleidungen.

Die Collection für diese Sachen ist reicher und schöner denn je, und haben wir selbst für die apartesten Nouveautés sehr mögliche Preise angesetzt.

**Ig. Umlauff's**  
sel. Wwe. (H. Klinkert)  
in Frankenstein.